



Kontakt

Seniorenstift Berkelaue

Stadtlohner Str. 22
48712 Gescher
Tel. 02542 - 86 995-00
www.seniorenstift-berkelaue.de

Träger:

Seniorenstift Berkelaue GmbH
Geschäftsführer Dr. Alfred Knierim
Mitglied im Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V.
(VDAB) Essen.

Einrichtungsleiterin Meike Ostendorf koordiniert alle wesentlichen Prozesse im Haus. Sie ist auch für Neuaufnahmen erste Ansprechperson.



Lage Raumangebot

Das Seniorenstift Berkelaue befindet sich am Ortsausgang der Glockenstadt in Richtung Stadtlohn. Fußläufig zum Stadtzentrum ist ein Seniorenpflegeheim für 51 Bewohner entstanden. Das Haus verfügt ausschließlich über Einzelzimmer. Hinzu kommen unsere gemütlich eingerichteten Wohnküchen und zahlreiche Gruppenräume.

Unsere Einrichtung in Gescher bietet darüber hinaus ein gesondertes Wohn- und Betreuungsangebot für Demenzkranke.

Das Seniorenstift Berkelaue fügt sich mit seiner Fassade harmonisch in das Straßenbild der Stadtlohner Straße ein.



Das Seniorenstift Berkelaue

Seniorenstift
BERKELAUE

Pflegekonzept

Unser Pflegekonzept ist bestimmt von der Würde und Individualität jedes einzelnen Bewohners. Es geht uns darum, zu erkennen, welche eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Bewohner noch besitzt und diese möglichst in den Alltag mit einzubringen. Bei den Dingen, die der Bewohner selbst nicht mehr zu leisten in der Lage ist, erfährt er die zielgerichtete Unterstützung und Hilfeleistung durch unser qualifiziertes und freundliches Pflegepersonal.



Die gemütliche Kaminecke ist ein beliebter Treffpunkt, um Zeitung zu lesen oder um ein bisschen zu klönen.

Verpflegung

Das Seniorenstift Berkelaue bietet seinen Bewohnern eine Vollverpflegung an. Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen nehmen die Bewohner in gemütlicher Atmosphäre in der dem jeweiligen Wohnbereich zugeordneten Wohn-/Essküche ein. Wenn es die gesundheitliche Verfassung des Bewohners nicht zulässt, servieren wir die Mahlzeiten auch auf dem Zimmer.

Selbstverständlich reichen wir Diabetikern neben den schon erwähnten Mahlzeiten eine Zwischenmahlzeit in Form von Obst, Joghurt o.Ä. Auch auf Sonderkostformen ist unsere Küche eingestellt.



Sozialtherapeutische Arbeit

In guten wie in schlechten Tagen möchten wir uns unseren Bewohnern als Partner anbieten. Spiel- und Vorlesegruppen, altersentsprechende Bewegungsangebote sowie Halbtagesfahrten zu ausgewählten Zielen in die nähere Umgebung ergänzen unser Angebot. Auch unsere vierbeinigen Freunde schauen in unregelmäßigen Abständen in die Wohngruppen herein. Erfahrungsgemäß finden gerade in ihrer Orientierung gestörte Bewohner hieran eine besondere Freude. Das Streicheln eines Tieres vermittelt das Gefühl von Sicherheit, Kameradschaft, Konstanz und Intimität und trägt zum physischen und psychischen Wohlbefinden bei. Darüber hinaus legen wir besonderen Wert auf musische Angebote, denn wir wissen, dass dort, wo das gesprochene Wort den Menschen nicht mehr erreicht, die Musik sehr wohl noch ihre heilsame Wirkung entfaltet.

Ärztliche Versorgung

Die ärztliche Versorgung basiert im Seniorenstift Berkelaue auf dem Hausarztprinzip. Bewohner, die in den letzten Jahren schon in Gescher gewohnt haben, werden von ihrem jeweiligen Hausarzt nach Einzug in unser Haus weiter betreut. Aus anderen Orten zugezogenen Bewohnern sind wir bei der Vermittlung eines Arztes auf Wunsch gern behilflich. Sollte eine spezielle schmerztherapeutische Behandlung erforderlich sein, kann der Kontakt zu der Fachärztin für Anästhesiologie und erfahrenen Schmerztherapeutin Dorette Durstewitz-Knierim hergestellt werden. Bei unseren demenzkranken Bewohnern legen wir großen Wert darauf, dass ein Facharzt für Neurologie/Psychiatrie die Arbeit des Hausarztes begleitet.



Angebote von außen Seelsorge

Sofern der Hausarzt physiotherapeutische Behandlung verordnet hat, stellen wir gern den Kontakt zu einer entsprechenden Fachpraxis am Ort her. Im Regelfall werden dann die jeweiligen Behandlungen in unserer Einrichtung durchgeführt. Gleiches gilt für den Friseur sowie die medizinische Fußpflege. Auch hier stellen wir gern die entsprechende Verbindung her.

Wird ein seelsorgerliches Gespräch gewünscht, können die Geistlichen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden angesprochen werden. Hierbei sind wir gern behilflich. Auch stellen wir auf Wunsch den Kontakt zur örtlichen Hospizgruppe her, die Schwerkranke und ihre Angehörigen begleiten.



Unsere Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet und bieten Raum für eigene Kleinmöbel.